

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Fidelio. Excerpts - Don Mus.Ms. 176a,b

Beethoven, Ludwig van

[S.l.], 1830 (1830c)

Florestan

urn:nbn:de:bsz:31-72852

1
Fidelio

von

L. von Beethoven

II^{te} Act No. 11. Introd. &
Aria.

Florestan.



BLB

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

32. Recit^{vo}:

Grave. *Sp* *Gott! wach! Mittel find!*

ppp. *ist ist ab*
in yman's mellen Willa

poco *piu moto.* *und*
mir mis' fan, misle, misle la = hat hat, müssen

Andante. *Ein Spring!* *auf yman's ist Gellat*

piu auo. *Willi;* *Ich mi' and misle! Sub Moral d.*

Adagio *ni = = = Ein flast bei* *Adagio.* *mir.* *In Sub*

Abend Ein'stingelagen ist Sub Glink man mir yaflofn, Aufspit

macht' ich nicht zu sagen, mit der Zeit-berühmte mein Leben.

Willig stalt ich er- la Dismann, auch pflichtlich meine

Leben, in diesem Hause in meinem Hause, meine Pflicht zu

ich zu- thun. Dießem, diesem Hause in meinem Hause, meine

Pflicht zu meine Pflicht zu ich zu thun. Poco Allegro. Und

zu' ich nicht nicht nicht nicht nicht? mit ich nicht nicht

Ganz mir anfallt? ich sah' mir ein Auge in diesem

5. Bei einer an diesem - für meine großen, daß ich nicht an diesem

Duft sieh Knäuel zum Wei- ßen, zum Wei- ßen mir stalt, ein Vogel Leo-
 noren, Leo- noren, der Guckin so ylanf, dem
 fufat mir zum Traisat im firt - liffel Wais; mir firt'ig mir
 lirt'el firt'el firt'el - fluda Luft, is firt' mir ein Vogel im
 firt'el firt'el Luft, ein Vogel, ein Vogel firt' Knäuel zum Wei- ßen mir
 stalt, ein Vogel, Leo- noren Leo-
 noren, der Guckin, so ylanf, dem, dem firt'el mir zum Traisat, zum



Traisait in' sim - lissal Rauf, zum Traisait, zum Traisait in'
 sim lissal Rauf, Lau, Lau fuisat mit zum Traisait, zum Traisait in'
 sim li - ssal Rauf, zum Traisait, zum Traisait in' sim lissal
 Rauf, in' sim lissal Rauf, in' sim lissal Rauf!

17.

This image shows a page of aged, yellowish paper with eight horizontal musical staves. Each staff is composed of five parallel lines. The paper has a slightly textured appearance and some minor foxing or staining, particularly in the lower right quadrant. The staves are completely blank, with no musical notation or clefs present.

